

## Kein alltäglicher Einsatz



**Zöllner hilft als Firefighter.** „Wir konnten den Waldbrand bereits Tage vorher kommen sehen“, erzählt Kollege Albert Kurze, der normalerweise bei der FKS Dresden im Einsatz ist, im August jedoch vor allem als ehrenamtlich tätiger Feuerwehrmann bei der Waldbrandbekämpfung im Nationalpark „Sächsische Schweiz“ mithalf. Ende Juli griff das Feuer auf die Wälder in Sachsen über. Kurze und seine Feuerwehrkolleginnen und -kollegen rückten sofort aus, um zu unterstützen. In 12- bis 14-Stunden-Schichten sicherten sie die angrenzenden Ortschaften, da die ansässigen Feuerwehren direkt in die Brandbekämpfung involviert waren. Zudem kümmerten sie sich um die Logistik im Einsatzgebiet. Keine kleine Aufgabe, denn mittlerweile waren Helfer aus ganz Deutschland eingetroffen. Das Team von Kurze organisierte den Verkehr vor Ort, sicherte die Betankung der Löschhubschrauber ab und stellte das benötigte Material bereit. „An manchen Tagen haben wir 20 Kilometer Schlauchleitung gewickelt“, berichtet der Kollege. Neben ständig wechselnden Winden und neu aufflammenden Bränden stellte vor allem der Abwurf von Löschwasser eine große Gefahr dar: „Beim Aufnehmen von Wasser aus der Elbe können auch aufgewühlte Steine und Unrat in die Behälter gelangen. Der Abwurf direkt über den im Einsatz befindlichen Feuerwehrleuten bedeutet also immer Lebensgefahr.“ Nach rund vier Wochen endete dieser nicht alltägliche Einsatz: Alle Brände waren gelöscht. ■

## { SCHNAPPSCHUSS }



**Kein Entkommen:  
Die FKS Heidelberg  
hat den Überblick.**

**Anastasia Hoffmann, HZA Karlsruhe**

Senden Sie uns Ihre Schnapsschüsse von Ihrer Dienststelle, Ihrem Arbeitsplatz, Ihren Kontrollen. Einfach per Mail an [zollaktuell@zoll.de](mailto:zollaktuell@zoll.de)

## „Ton ab!“

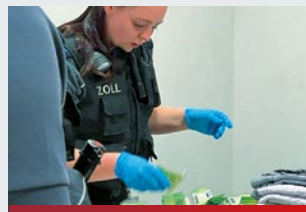
### Zöllner in Funk und Fernsehen.

Thomas Bolz vom HZA Itzehoe wurde mit einem Kollegen der Bundespolizei, Jan Stephan, vom Norddeutschen Rundfunk zu einem Podcast eingeladen. Beide sind seit fast 20 Jahren am Hamburger Flughafen im Einsatz und haben schon allerlei erlebt: Klapperschlangen im Gepäck, eine eingenähte Schildkröte in der Hose eines Voodoo-Priesters und vieles mehr. Der Podcast schaut hinter die Kulissen der Luftsicherheits- und der Zollkontrollen am Flughafen. Reinhören lohnt sich! Der Podcast ist auf der Internetseite des NDR abrufbar.



**Thomas Bolz (l.) und Jan Stephan vor dem Gebäude des NDR in Hamburg.**

Ein ähnliches Format hat auch der Südwestdeutsche Rundfunk aufgesetzt und eine Reportage über „die stillen Helden des Flughafens Karlsruhe/Baden-Baden“ erarbeitet. Dabei darf der Zoll natürlich nicht fehlen. Die Kontrollbeamten Sandra Großmann und Paul Nübling sowie Zollhundeführer Marcel Bastian mit Zollhündin „Jara“ standen dabei vor der Kamera und berichteten von ihrem Dienst am Flughafen. Der Film ist auf der Internetseite des SWR abrufbar. ■



**Sandra Großmann beim Zählen einer größeren Summe Bargelds.**

**In der Zoll-aktuell-App sind die Links zu NDR und SWR hinterlegt.**

## Leuchtende Kinderaugen

### Besuch in der Kinderklinik

**KUNO.** Zu ihrer Verabschiedung im vergangenen Herbst hatte sich die frühere Leiterin des HZA Regensburg, Margit Brandl, anstelle von Geschenken eine Spende an die Kinderklinik des Universitätsklinikums gewünscht. Bei der Scheckübergabe vereinbarten die Regensburger Kolleginnen und Kollegen einen weiteren



Besuch. Denn die Kinder wollten unbedingt ein paar Zollhunde in „Action“ erleben. Im Sommer war es nun so weit: Fünf „Hunde-Teams“ gaben etwa zwanzig Kindern mit ihren Eltern sowie dem Klinikpersonal eine Vorführung, Zollhundelehrwart Markus Nelz moderierte das Programm. Besonderen Spaß hatten die Kinder bei der Absuche von Personen. Trotz großer Ablenkung durch Lachen und aufgeregtes Gezappel identifizierte der Hund problemlos unter den Anwesenden den Klinikmitarbeiter mit dem verdächtigen Koffer. Als die Kollegen diesen dann öffneten, brachten sie die Kinderaugen ein weiteres Mal zum Leuchten: Denn er erhielt auch einige Mitbringsel wie Zollhund-Stofftiere und Zoll-Teddybären, die anschließend verteilt wurden. ■

## Erste Hilfe in der Not

### Beherrztes Eingreifen.

Marco Cascón vom HZA Potsdam war dienstlich unterwegs, als er plötzlich mit einer Unfallstelle konfrontiert wurde. Ein Motorradfahrer war von einem Transporter angefahren worden und lag stark blutend mit einem offenen Unterschenkelbruch am Boden. Die bereits vor Ort befindlichen Passanten konnten die Blutung jedoch nicht stoppen. Als Beauftragter für Eigensicherung ist Marco Cascón für solche Situationen bestens ausgebildet, zudem verfügte sein Dienstfahrzeug über eine gut bestückte Erste-Hilfe-Ausrüstung. Der Kollege holte sofort das Tourniquet, ein besonderes System zum Abbinden starker Blutungen, und stoppte damit den lebensbedrohlichen Blutverlust. Zudem wusste er dank des Einsatzersthelfer-Lehrgangs Zoll, wie er mit den Rettungskräften optimal zusammenwirken konnte. Diese waren für das Know-how des Kollegen sehr dankbar, denn ihre Anfahrt verzögerte sich aufgrund eines Staus. Am Ende wurde der Motorradfahrer wegen der Schwere seiner Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in die Klinik gebracht. Das Tourniquet verblieb bis zuletzt am Patienten und hat wahrscheinlich sein Leben gerettet.



Ohne zu zögern, kümmerte sich auch in Offenburg André Klemme vom HZA Lörrach um einen gestürzten Radfahrer. Klemme hatte sich zuvor bei der GZD zum Einsatzersthelfer B sowie zum Einsatzsanitäter ausbilden



lassen. Der Verletzte lag an der Unfallstelle nahezu bewegungsunfähig. Klemme versorgte den Mann mit den möglichen Erste-Hilfe-Maßnahmen und stand ihm auch psychisch bei, bis die Rettungskräfte eintrafen. ■

## Top erfolgreich

**World Police & Fire Games.** Mehrere Kolleginnen und Kollegen reisten nach Rotterdam, um an den diesjährigen World Police & Fire Games teilzunehmen. Franziska Mertens, Martin Zielony, Eileen Wagener und André Schatta vom HZA Dortmund gewannen hier mehrere Medaillen. Natürlich gab es noch weitere Zöllnerinnen und Zöllner mit Topplatzierungen. In jedem Falle herzlichen Glückwunsch, dabei sein ist alles! ■



## WAS NOCH PASSIERT IST Meldungen aus den Dienststellen.



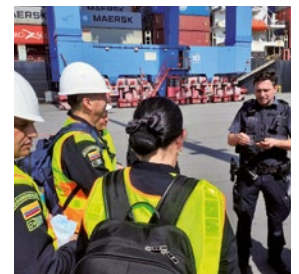
■ **HZA Nürnberg.** Die Belegschaft des HZA Nürnberg backte für das Sommerfest Kuchen, um diesen gegen Spenden zu „verkaufen“. Der Erlös von 500 Euro ging an den Partnerschaftsverein Charkiw-Nürnberg e. V., der damit Schutzkleidung für ukrainische Rettungskräfte, Medikamente oder auch Deutsch-Kurse für Geflüchtete finanziert.

■ **HZA Heilbronn.** Das HZA Heilbronn präsentierte sich auf den Blaulichttagen einer regionalen Gartenschau. Dabei haben die Kollegen erstmals zwei neue Kinderspiele ausprobiert, ein Wurfspiel und ein Geschicklichkeitsspiel. Das Wurfspiel „Schmuggelkiste“ kam bei Klein und Groß gut an.



■ **HZA Aachen.** Das EMAS-Team hat mit Michael Bales vom Sachgebiet F ein Bienenvolk auf dem Dach des Hauptzollamts angesiedelt. Bales ist in seiner Freizeit Imker und wird die Zoll-Bienen künftig betreuen. Im Fokus steht aber nicht die Honigernte, sondern die Verbesserung der Biodiversität.

■ **ZFA Hamburg.** Eine hochrangige Delegation der kolumbianischen Nationalpolizei besuchte die Sicherheitsbehörden in Hamburg. Das ZFA und HZA Hamburg hatten dabei die Gelegenheit, die Arbeit der Kontrolleinheiten, der Zollabfertigung und der Zollfahndung im Hamburger Hafen vorzustellen.



■ **HZA Saarbrücken:** Eine französische Delegation war zu Besuch beim HZA Saarbrücken, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu intensivieren. Themen waren insbesondere Luft- bzw. Frachtpost aus Drittstaaten, der Reisebusverkehr sowie die Feldpost des französischen Militärs.

## HERZLICH WILLKOMMEN

Rund 2.600 junge Menschen haben am 1. August 2022 ihre Ausbildung für den mittleren beziehungsweise ihr Studium für den gehobenen Dienst beim Zoll begonnen. Einige Impressionen vom ersten Tag:



■ **HZA Kiel.** HZA-Leiter Robert Dütsch begrüßte die neuen Anwärterinnen und Anwärter persönlich und versicherte: „Auch in den kommenden Jahren wird der Zoll verstärkt Ausbildungs- und Studienplätze anbieten.“

■ **HZA Gießen.** Uta Ruge, Leiterin des HZA Gießen, hieß die neuen Nachwuchskräfte mit den Worten willkommen: „Sie haben sich für einen tollen, abwechslungsreichen und zukunftsreichen Job entschieden.“



■ **HZA Erfurt.** Das HZA Erfurt wählte einen denkwürdigen Rahmen: Im historischen Ambiente des Augustinerklosters Erfurt legten die 21 Frauen und 31 Männer ihren Diensteid ab.

■ **HZA Aachen.** Dr. Bernadette Bader freute sich, dass alle Ausbildungs- und Studienplätze beim HZA Aachen zum 1. August besetzt werden konnten. Für den Start wünschte sie allen viel Erfolg.



Weitere Fotos aus den Dienststellen finden Sie in der Zoll-aktuell-App.

■ **HZA Schweinfurt.** „Ich freue mich, Sie herzlich willkommen zu heißen, und wünsche Ihnen alles Gute für die Ausbildung und Ihr Studium“, so begrüßte die Leiterin des HZA Schweinfurt, Franziska Schubert, die neuen Nachwuchskräfte.



## Hautnah erlebbar



**Tag der offenen Tür im BMF.** Unter dem Motto „Entdecken, was zählt“ begrüßte das Bundesfinanzministerium (BMF) am 20. und 21. August 2022 zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich über die Arbeit der Bundesregierung

informieren wollten. Highlights waren vor allem die Gesprächsrunden mit Bundesfinanzminister Christian Lindner, der sich in lockerer Atmosphäre den Fragen seiner Gäste stellte. Auch viele Zöllnerinnen und Zöllner trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei und begeisterten das Publikum mit abwechslungsreichen Programmpunkten: Das Team der Zollauktion versteigerte verschiedene Objekte für einen guten Zweck. Die Zentrale Unterstützungsgruppe Zoll (ZUZ) sorgte für eine gute Portion „Action“ und mehrere Zollhundeteams führten eindrucksvoll ihr Können vor. Weitere Kolleginnen und Kollegen präsentierten die Zollarbeit an verschiedenen Themenständen.

Zudem stellten sich zwei Athletinnen des Zoll Ski Teams dem Publikum vor: Die beiden Paralympics-Siegerinnen Anna-Lena Forster und Andrea Rothfuss berichteten bei einem Bühnentalk über ihre persönlichen Herausforderungen im Leistungssport. ■



## Ohr an der Praxis



Besuch beim Maritimen Sicherheitszentrum zusammen mit der Abteilungsleiterin Zoll im BMF, Tanja Mildnerberger (2. v. l.), und Prof. Dr. Luise Hölscher, Staatssekretärin im BMF (3. v. l.).

### Präsidentin und Vizepräsident vor Ort im Gespräch.

Die Präsidentin der Generalzolldirektion (GZD), Colette Hercher, sowie der Vizepräsident der GZD, Dr. Armin Rolfink, nutzten die letzten Monate, um mit den Beschäftigten vor Ort im Gespräch zu bleiben. Bei 15 Dienststellenbesuchen, verteilt über ganz Deutschland, nahmen sie viele Anregungen und Ideen mit, die nun in die weiteren Entscheidungsprozesse einfließen. „Der Dialog mit den Beschäftigten bei den Dienststellen ist für uns selbstverständlich. Wir versuchen deshalb, so oft wie möglich das Ohr an der Praxis zu behalten. Schließlich wissen die Kolleginnen und Kollegen am besten, wie wir unser Potenzial beim Zoll am besten nutzen können. Wir haben insbesondere sehr nützliche Anregungen zum mobilen Arbeiten und für unser damit eng verknüpftes künftiges Liegenschaftskonzept mitgenommen“, betonte die Präsidentin. ■



Besuch bei Ortsbehörden, u. a. (v. l. n. r.) HZA Nürnberg, HZA Magdeburg, HZA Darmstadt.



Besuch bei GZD-Dienststellen, u. a. DIX in Neuendettelsau (l.), DVI in Nürnberg (r.).



## Wir als Team

### Zollhundeschule Neuendettelsau

#### Gesamt-Dienstjahre

184 Jahre reine Dienstzeit an der Zollhundeschule Neuendettelsau.

#### Warum ist unser Team besonders?

Unser kleines Team bildet die Zollhunde- und Diensthunde-Teams sowie deren Trainerinnen und Trainer aus den sieben südlichen Bundesländern aus. Wir versorgen jährlich 300 Lehrgangsteilnehmende von Zoll und Justiz mit ihren Hunden auf unserer 150 ha großen gemeinsamen Liegenschaft von Zoll und Bundespolizei. (Organisatorische, personelle und haushalterische Aufgaben regeln wir in eigener Verantwortung.)

#### Die Kolleginnen und Kollegen sollten wissen, ...

... dass wir mit unserer speziellen Aufgabe, der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Zollhunde-Teams, auch im Fokus für Öffentlichkeitsarbeit und der internationalen Zusammenarbeit stehen, zum Vorteil der gesamten Zollverwaltung.

#### Wir sind stolz darauf, ...

... Teil der hundertjährigen Geschichte des Zollhundes zu sein!

#### Was wir an unserer Arbeit mögen

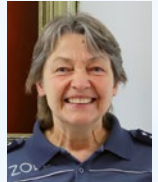
Aus Zollbeamten und Zollhunden einsatzfähige Teams zu formen, die sich hier wohlfühlen und gerne wieder zu uns kommen.

#### Unser Leitspruch

Gut abgerichtet kann der Mensch der beste Freund eines Hundes sein.

#### Und sonst so?

Wer können soll, muss wollen dürfen!



Ihr Team will sich auch vorstellen?



Einfach die Fragen kurz und knackig beantworten und mit einem Foto an [zollaktuell@zoll.de](mailto:zollaktuell@zoll.de) einsenden.